

Informationsbrief Nr.: 05 / 2023

Standort: Sekretariat

Pfad: QM-ZFD / Serviceprozesse / Informationsmanagement / Laborinformationen

Chemnitz, den 11.08.2023

Neue Testgeneration zur Bestimmung von Cortisol im Urin

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Fa. Roche Diagnostics führt mit dem Cortisol III eine neue Testgeneration ein, die vorerst nur zur Bestimmung im Urin verwendet werden kann. Eine Ausweitung auf Serum/Plasma und Speichel ist jedoch geplant.

Die Vorteile sind

- Verbesserte Handhabung der Proben bei gleichzeitig erhöhter Präzision, da die manuelle Extraktion der Urinproben entfällt
- Rückführbarkeit auf das zertifizierte Standardreferenzmaterial SRM 921a mit direkter Referenzstandardisierung gegen ID-LC-MS/MS
- konstante Qualität durch Verwendung monoklonaler Antikörper

Auf Grund der verschiedenen zur Detektion verwendeten Antikörper und der damit verbundenen differenten Kreuzreaktivität können die Ergebnisse zwischen altem und neuem Assay nicht direkt miteinander verglichen werden. Therapeutisch verabreichte Mengen von Hydrocortison (= Cortisol) und Prednisolon, sowie erhöhte Konzentrationen von 21-Deoxycortisol bei Patienten mit 21-Hydroxylase-Mangel können erhöhte Cortisol-Ergebnisse zur Folge haben.

Durch die Einführung des neuen Testes ergibt sich eine ca. 30-50 % niedrigere Wertelage der Patientenergebnisse, was eine Anpassung der Referenzbereiche notwendig macht:

Cortisol im 24-h-SammelurinBisher: Elecsys Cortisol

100-379 nmol/d

neu: Elecsys Cortisol III

31,7-282,0 nmol/d

Bezüglich der Anforderung per Beleg bzw. *order entry* ergeben sich keine Änderungen.**Ansprechpartner für Rückfragen:****Dr. Dirk Pohlrs****Tel.: (0371) 333 33439****E-Mail: d.pohlrs@laborchemnitz.de**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. G. Stamminger
Med. GeschäftsführerinDr. rer. nat. D. Pohlrs
Abt. -Ltr. Biochemie/Proteinanalytik